



## LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

---

### Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 06.08.2001

# **Beitritt der Stadt Euskirchen zu dem Kultursekretariat in Gütersloh Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Beitritt der Stadt Euskirchen zum Sekretariat für kulturelle Zusammenarbeit nichttheatertragender Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, Sitz: Gütersloh (im folgenden Kultursekretariat NRW Gü- tersloh genannt) Bek. d. Kultursekretariat NRW v. 6.8.2001-12-05**

---

**Beitritt der Stadt Euskirchen zu dem  
Kultursekretariat in Gütersloh  
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Beitritt der  
Stadt Euskirchen zum Sekretariat für kulturelle Zusammenarbeit  
nichttheatertragender Städte und Gemeinden in  
Nordrhein-Westfalen, Sitz: Gütersloh (im folgenden  
Kultursekretariat NRW Gütersloh genannt)  
Bek. d. Kultursekretariat NRW v. 6.8.2001-12-05**

Gemäß § 23 Abs. 1, 2. Halbsatz des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung vom 1. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621 / SGV. NRW. 202) und des § 6 Abs. 2 der öffentlich rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung des Kultursekretariats NRW Gütersloh vom 9. April 1981 (ABl.Reg. Dt. S. 153) schließen die Mitglieder des Kultursekretariats NRW Gütersloh – vertreten durch die Stadt Gütersloh –

und

die Stadt Euskirchen, Kreis Euskirchen

folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

## § 1

Die Stadt Euskirchen tritt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung des Kultursekretariats NRW Gütersloh vom 9. April 1981 (Abl.Reg. Dt. S. 153) mit Wirkung vom 1. Juli 2001 bei.

## § 2

Diese Vereinbarung wird am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold wirksam.

Gütersloh, den 20. April 2001

Maria Unger  
Bürgermeisterin

Ansgar Wimmer  
Beigeordneter

Euskirchen, 20. April 2001

Dr. Uwe Friedl  
Bürgermeister

Klaus Schmitz  
Kämmerer

### **Genehmigung**

Vorstehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 20. April 2001 über den Beitritt der Stadt Euskirchen zum Sekretariat für kulturelle Zusammenarbeit nichttheatertragender Städte und Gemeinden in NRW wird hiermit gem. § 24 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung vom 1. Oktober 1979 (GV.NRW. S. 621 / SGV.NRW. 202) – zuletzt geändert durch Art. IV des Gesetzes vom 28. März 2000 (GV.NRW. S. 245) – genehmigt.

Die Vereinbarung und die Genehmigung werden hiermit gem. § 24 Abs. 3 GkG bekanntgemacht.

Detmold, den 27. Juli 2001  
31.13 04 (2)

Bezirksregierung Detmold  
Im Auftrag

L e m k e

**MBI.NRW.2001 S. 1570.**